



Mein Praktikum an der Greenlanes National School in Dublin

Catarina Carle

Die Greenlanes National School Dublin

Die Greenlanes National School liegt im schönen Viertel Clontarf und ist eine inklusive Grundschule mit den Klassen 0-6. Anders als in Deutschland beginnt die Grundschule in Irland für die Schüler*innen bereits mit ca. fünf Jahren. Dabei beginnen sie jedoch nicht in der ersten Klasse, sondern zunächst bei den Junior Infants. Nach ihrem ersten Schuljahr bei den Junior Infants kommen die Schüler*innen zunächst in die Klasse der Senior Infants, um anschließend in die erste Klasse überzugehen, wobei die Schüler*innen zu diesem Zeitpunkt bereits ca. 7 Jahre alt sind. An der Greenlanes National School werden insgesamt ca. 300 Schüler*innen im Alter von ca. 5 bis 13 Jahren unterrichtet.



Die Junior Infants

In Irland beginnen die Schüler*innen bei den Junior Infants, welche ich während meines Praktikums an der Greenlanes National School hauptsächlich begleiten durfte. Neben der Klassenlehrerin arbeiten zudem zwei Special Needs Assistents in der Klasse, die sich hauptsächlich um ausgewählte Schüler*innen kümmern.

Der Klassenraum der Junior Infants ist besonders geräumig, wodurch die 30 Schüler*innen genügend Platz zum Lernen und Spielen haben. Neben den Gruppentischen und dem Smartboard befindet sich zudem eine Roleplay-Area im Klassenzimmer, in der die Schüler*innen vor allem während des freien Spielens sowie des Aistears spielen können. Die Roleplay-Area wird abhängig vom jeweiligen Unterrichtsthema (auf dem Bild bspw. der Flughafen) geschmückt und ausgestattet.



Ein typischer Tagesablauf bei den Junior Infants

Der Tag beginnt für die Schüler*innen gegen 8.15 Uhr. Um die Schüler*innen in den Empfang zu nehmen, beginnen die Stunden meist mit einem Ausmalblatt oder einfachen Rechen-, Schreib- oder Leseübungen. Auf diese Weise starten die Schüler*innen langsam in den Unterricht.

Anschließend findet meist der **Englischunterricht** statt. Hier lernen die Kinder bereits das Lesen und Schreiben. Während es sich beim Schreiben jedoch erstrangig um das Schreiben einzelner Buchstaben handelt, lernen die Schüler*innen bereits das Lesen ausgewählter und differenzierter Bücher. Um das Lesen der Schüler*innen zu fördern, werden ihnen zudem wöchentlich unterschiedliche Bücher auf verschiedenen Lernniveaus zur Verfügung gestellt und mit nach Hause gegeben.

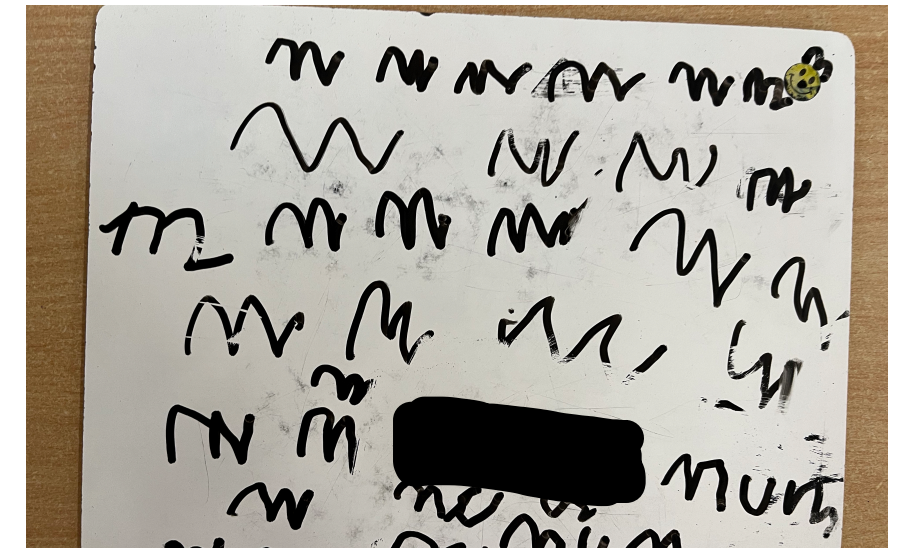
Auch der **Matheunterricht** spielt bei den Junior Infants eine zentrale Rolle, da sie in diesem bereits erste Erfahrungen mit Zahlen und Mengen sammeln. So lernen sie unter anderem das Schreiben der einzelnen Ziffern, das Fortführen von Mustern sowie das Legen und Rechnen kleiner Geldbeträge.

Besonders interessant erschien für mich der **Irishunterricht**, in dem die Kinder spielerisch durch Lieder und Lernaufgaben an die irische Sprache herangeführt werden und diese erlernen. Auf diese Weise wird es ermöglicht, die irische Sprache auch an die jüngeren Generationen weiterzugeben.

Ein für die Kinder besonders wichtiger Teil des Tages ist der sogenannte **Aistear** (irisch für Reise), welcher eine Art Stationenarbeit darstellt, in der die Kinder spielerisch an verschiedenen Stationen arbeiten. Dabei durchlaufen sie jeden Tag eine andere Station, die thematisch an das Oberthema der Woche angepasst wird.

Neben diesen soeben dargestellten Fächern spielen natürlich auch u.a. der **Sport-** und **Religionsunterricht** eine zentrale Rolle für Junior Infants, die jedoch nicht täglich im Unterricht eingebunden werden.

Insgesamt zeichnet sich der Unterricht bei den Junior Infants durch ein spielerisches Lernen und Miteinander aus. Da die Schüler*innen insgesamt noch sehr jung sind, sind sie z.T. jedoch noch sehr auf die Hilfe der Lehrkraft angewiesen.



Einige Routinen der Junior Infants

Friendship Friday

Jeden Freitag werden die Schüler*innen der Junior Infants in verschiedene Gruppen eingeteilt, die dazu dienen sollen, dass die Kinder unterschiedliche Freundschaften innerhalb der Klasse knüpfen. An diesem Tag sollen die Schüler*innen daher in wöchentlich wechselnden Gruppen gemeinsam die Pausen verbringen, um so unterschiedliche soziale Interaktionen zu begünstigen.

Aistear

Hierbei handelt es sich um eine Stationenarbeit, die die Kinder jeweils eine Woche lang begleitet und einem bestimmten Thema unterliegt. Ein im Unterricht behandeltes Thema stellte beispielsweise der Flughafen dar, sodass die Schüler*innen an den unterschiedlichen Stationen u.a. ein Flugzeug gestalten, ihr Lieblingsreiseziel malen oder aber auch in der Roleplay-Area Szenen eines Flughafens nachspielen konnten. Dabei wechseln die Gruppen jeden Tag, sodass jede Tischgruppe jede Station einmal durchläuft.

Buddy-Reading

Jeden Mittwoch treffen sich die Junior Infants und die Sechstklässler*innen der Schule, um gemeinsam ein Buch zu lesen. Das gemeinsame Lesen der Bücher stärkt dabei die Bindung zwischen den Schüler*innen und erweckt zugleich ein besonderes Interesse der jüngeren Schüler*innen am Lesen.

Assembly

Ebenfalls jeden Mittwoch findet die sogenannte Assembly statt, in der sich die verschiedenen Klassen treffen, um gemeinsam zu beten und Dankbarkeit zu zeigen. Auch das gemeinsame Singen spielt dabei eine zentrale Rolle.



Während Aistear können die Schüler*innen an einer der Stationen oftmals in die „Building Area“



Friendship Friday Karten

Malen und Basteln mit den Junior Infants

Ein großer Teil des Unterrichts bei den Junior Infants widmet sich zudem dem Malen und Basteln. Besonders bei den Mal- und Bastelangelegenheiten wurde mir viel Freiraum gegeben, eigene Ideen einzubringen und diese mit den Kindern umzusetzen. Neben Vatertagsgeschenken und Bauernhofbastelein entschied ich mich beispielsweise dazu, gemeinsam mit den Kindern ein Bild zum Thema "The Beach" zu malen.



Begleitung von Ausflügen und Schulveranstaltungen

Neben der Unterstützung im Unterricht war es mir zudem möglich, an verschiedenen Ausflügen und Schulveranstaltungen teilzunehmen. So begleitete ich unter anderem die Senior Infants auf einen Erlebnishof, der den Schüler*innen unter anderem ein Spielgelände sowie einen kleinen Bauernhof bot. Die erste Klasse begleitete ich zudem zum Lullymore Heritage Park. Dort konnten die Kinder die Geschichte von Lullymore erfahren, verschiedene Tiere streicheln und zur großen Freude der Kinder Minigolf spielen.

Besonders viel Freude brachte auch der Sports Day, an dem alle Schüler*innen der Greenlanes in unterschiedliche Länder eingeteilt wurden, um in diesen für ihr jeweiliges Land in verschiedenen Disziplinen, wie dem Tauziehen oder dem Staffellauf, anzutreten. Dabei stand durchgehend die Freude am Sport im Vordergrund. Ich begleitete an diesem Tag meine Klasse der Junior Infants, die große Freude an dem Sportfest zeigten.



Meine Aufgaben

Insgesamt waren meine Aufgaben im Unterricht bei den Junior Infants durchaus vielfältig. Hauptsächlich war es meine Aufgabe die Schüler*innen im Unterricht zu unterstützen und der Lehrkraft bei der Unterrichtsvor- und Nachbereitung zu helfen. Dabei wurde ich stets in die Vorhaben der Lehrkraft eingebunden, wodurch ich mich integriert und wertgeschätzt fühlte. Zudem wurde mir stets die Möglichkeit geboten, mich mit eigenen Ideen und Vorschlägen einzubringen und den Unterricht somit mitzugestalten.

Meine Aufgaben waren unter anderem: Unterstützung der Kinder im Englisch- und Mathematikunterricht, gemeinsames Lesen mit den Kindern, Gestaltung und Leitung einzelner Stationen, Begleitung von Schulausflügen

Reisetipps

Neben meiner Zeit an der Schule konnte ich zudem einiges von Dublin und Irland im Allgemeinen sehen. Dublin bietet durch seine Pubkultur, vielzähligen Restaurants, Cafés und Parks bereits einiges, um eine tolle Zeit in Irland zu haben. Darüber hinaus habe ich mich jedoch auch dazu entschlossen, auch andere Orte in Irland zu besuchen, wie die nachfolgenden Folien zeigen sollen.



Howth

- Küstenort in Dublin
- Mit dem Bus oder der Dart zu erreichen (von Clontarf ca. 1 Stunde Fahrtzeit mit dem Bus)
- Ein wunderschöner Cliff Walk, der einen entlang der Klippen führt und im Hafen Howths endet
- Im Hafen selbst gibt es viele Restaurants und Cafés und mit etwas Glück sieht man sogar die Robben





Galway

- mit dem Zug ca. 2 ½ Stunden von Dublin (Heuston Station) entfernt
- Tipp: mit der Student Leap Card spart ihr ggf. viel Geld beim Buchen des Zuges
- In Galway selbst gibt es einige Pubs, Restaurants und Cafés



Cliffs of Moher

Mein persönliches Highlight: von Galway zu den Cliffs of Moher

- Mit dem Bus von Galway nach Doolin und von dort aus Cliff Walk zu den Cliffs of Moher
- Busfahrt ca. 2 Stunden pro Strecke
- Wanderung entlang der Klippen mit unfassbar schöner Aussicht (jedoch auf jeden Fall nur bei trockenem Wetter machen, da es sonst zu gefährlich ist!!)
- Wanderung insgesamt ca. 4 Stunden (Hin- und Rückweg)

Glendalough

- Ebenfalls von Dublin aus zu erreichen ist der Ort Glendalough im Co. Wicklow
- Glendalough bietet verschiedene Wanderwege, die einen unter anderem an den Klippen des Sees entlangführen oder aber auch durch die Wälder des Orts führen



Fazit zum Praktikum in Dublin

Insgesamt bin ich froh, dass ich mich für das Praktikum an der Greenlanes National School entschieden haben. Das Kollegium und die Kinder gaben mir von Beginn an das Gefühl, willkommen zu sein und wertgeschätzt zu werden. Durchgängig wurde ich in den Unterricht und die Vorhaben eingebunden, wodurch ich mich stets integriert und als Teil des Kollegiums fühlte. Ich habe zudem vielzählige Möglichkeiten bekommen, die Schüler*innen im Unterricht zu unterstützen sowie selbst Unterricht durchzuführen. Das Praktikum ermöglichte es mir daher, sowohl Unterricht und damit einhergehend unterschiedliche Methoden und Lehrweise zu beobachten, als auch selbst Unterricht durchzuführen und meine Lehrpersönlichkeit auf diese Weise weiterzuentwickeln. Auch die Begleitung verschiedener Schulausflüge ermöglichte es mir, auch außerhalb des regulären Unterrichts Einblicke in das Schulleben erlangen.

Da mir die Schule und auch die Stadt in meiner Zeit in Dublin sehr ans Herz gewachsen sind, würde ich mich immer wieder für ein Praktikum an der Greenlanes National School entscheiden!